

**Bezirk 13 Altenkirchen - Oberwesterwald e.V.  
im Rheinischen Schützenbund e. V 1872**

20.01.2023

**Ausschreibung zu den Bezirks - Ligawettkämpfe 2023**

**1. Luftgewehr**

Stehend Freihändig 40 Schuss

1 Schuss je Wettkampfspiegel bei Scheibenstreifen /10er oder 5er) Wettkampfscheibe 1 Schuss.

Vorbereitungszeit (Probeschießen) 15 Minuten, Wettkampfzeit 60 Minuten auf Zulanlagen.

Vorbereitungszeit (Probeschießen) 15 Minuten, Wettkampfzeit 50 Minuten auf elektronischen Anlagen.

Jede Mannschaft besteht aus maximal 7 Teilnehmern von denen die 3 besten gewertet werden.

Sinkt eine Mannschaft unter 7 Schützen/innen ab, so kann aus einer Mannschaft einer unteren Liga dieser Disziplin ein/e Schütze/in herangezogen werden.

**2. Luftgewehr - Auflage**

Stehend / sitzend - Auflage 30 Schuss

1 Schuss je Wettkampfspiegel bei Scheibenstreifen /10er oder 5er) Wettkampfscheibe 1 Schuss.

Probeschüsse und Wettkampfzeit 55 Minuten auf Zulanlagen

Probeschüsse und Wettkampfzeit 45 Minuten auf elektronische Anlagen.

Jede Mannschaft besteht aus maximal 7 Teilnehmern von denen die 3 besten gewertet werden.

Sinkt eine Mannschaft unter 7 Schützen/innen ab, so kann aus einer Mannschaft einer unteren Liga ein/e Ersatzschütze/in herangezogen werden.

Die Teilnehmer Luftgewehr Auflage müssen mindestens 30 Jahre alt sein bzw. während des Wettkampfzeitraumes 30 Jahre alt werden. Dieses ist nur für die Bezirksliga anzuwenden und findet keine Anwendung bei Meisterschaften oder anderen Ligen, hier ist die jeweilige Ausschreibung zu beachten.

Anschlagsart: Auflage; wahlweise sitzend - aufgelegt ab Seniorenklasse III oder Teilnehmer / rinnen siehe Teil 10 - Schießsport für Menschen mit körperlichen Behinderungen mit Eintrag in dem hierzu anzuwendenden Hilfsmittelausweis (Schießstuhl). Streifen- Scheibenwechsler ist zugelassen

Den Schießstuhl ( Hocker) hat der Schütze selbst zu stellen, die Höhe des Schießstuhls (Hocker) siehe Sportordnung Teil 10 des Deutschen Schützenbundes.

Den Schießstuhl hat der / die Schütze / in selbst zu stellen. Falls an diesem eine Lehne vorhanden ist muss der / die Wettkampfteilnehmer/rin beim Wettkampf einen sichtbaren Abstand zur Lehne halten kein Teil der Schießbekleidung darf diese Lehne berühren. Menschen mit körperlichen Behinderungen dürfen ihr eingetragenes Hilfsmittel (Schießstuhl, Rollstuhl)) benutzen .

Die Heimmannschaft stellt eine in der Höhe verstellbare Auflagevorrichtung.

**3. KK 50 m - Auflage Diop. / ZFR**

Am Wettkampftag muss der gesamte Wettkampf mit der gleichen Visierung geschossen werden

Stehend / sitzend - Auflage 30 Schuss Pro Wettkampfscheibe 2 Schuss.

Probeschüsse und Wettkampfzeit 55 Minuten auf Zulanlagen

Probeschüsse und Wettkampfzeit 50 Minuten auf elektronische Anlagen.

Jede Mannschaft besteht aus maximal 7 Teilnehmern von denen die 3 besten gewertet werden.

Sinkt eine Mannschaft unter 7 Schützen/innen ab, so kann aus einer Mannschaft einer unteren Liga dieser Disziplin ein/e Schütze/in herangezogen werden.

Maximalgewicht 7.500 g (Damen und Herren) Diopter

Maximalgewicht 8.000 g (Damen und Herren) Zielfernrohr

Die Teilnehmer KK 50 m Auflage müssen mindestens 30 Jahre alt sein bzw. während des Wettkampfzeitraumes 30 Jahre alt werden. Dieses ist nur für die Bezirksliga anzuwenden und findet keine Anwendung bei Meisterschaften oder anderen Ligen hier ist die jeweilige Ausschreibung zu beachten.

Anschlagsart: Auflage; wahlweise sitzend - aufgelegt ab Seniorenklasse III oder Teilnehmer / rinnen siehe Teil 10 - Schießsport für Menschen mit körperlichen Behinderungen mit Eintrag in dem hierzu anzuwendenden Ausweis (Schießstuhl, Rollstuhl)). Streifen- Scheibenwechsler ist zugelassen

Den Schießstuhl ( Hocker) hat der Schütze selbst zu stellen, die Höhe des Schießstuhls (Hocker) siehe Sportordnung Teil 10 des Deutschen Schützenbundes.

3. KK 50 m - Aufgelegt Diop. / ZFR  
Den Schießstuhl hat der / die Schütze / in selbst zu stellen. Falls an diesem eine Lehne vorhanden ist muss der / die Wettkampfteilnehmer/rin beim Wettkampf einen sichtbaren Abstand zur Lehne halten kein Teil der Schießbekleidung darf diese Lehne berühren. Menschen mit körperlichen Behinderungen dürfen ihr eingetragenes Hilfsmittel (Schießstuhl, Rollstuhl) benutzen .  
Die Heimmannschaft stellt eine in der Höhe verstellbare Auflagevorrichtung.
4. **Luftpistole**  
Stehend Freiland 40 Schuss Pro Wettkampfscheibe 5 Schuss  
Vorbereitungszeit (Probeschießen) 15 Minuten, Wettkampfzeit 60 Minuten auf Zugsanlagen.  
Vorbereitungszeit (Probeschießen) 15 Minuten, Wettkampfzeit 50 Minuten auf elektronischen Anlagen.  
Jede Mannschaft besteht aus maximal 7 Teilnehmern von denen die 3 besten gewertet werden.  
Sinkt eine Mannschaft unter 7 Schützen/innen ab, so kann aus einer Mannschaft einer unteren Liga ein/e Ersatzschütze/in herangezogen werden. Menschen mit körperlicher Behinderung dürfen ihr eingetragenes Hilfsmittel (Schießstuhl, Rollstuhl) benutzen.
5. **25 m Pistole .22 lfB**  
Vorbereitungszeit, Präzision und Duell je 15 Schuss  
Probeschüsse und Schießzeit gemäß Sportordnung DSB  
Jede Mannschaft besteht aus maximal 7 Teilnehmern von denen die 3 besten gewertet werden.  
Sinkt eine Mannschaft unter 7 Schützen/innen ab, so kann aus einer Mannschaft einer unteren Liga ein/e Ersatzschütze/in herangezogen werden. Menschen mit körperlicher Behinderung dürfen ihr eingetragenes Hilfsmittel (Schießstuhl, Rollstuhl) benutzen.
6. **25 m Pistole - beidhändig .22 lfB**  
Wettkampfprogramm: 30 Schuss Präzision - beidhändig.  
Probeschießen: 1 Probeserie in 150 Sekunden.  
Präzisionsschießen nach Regel 2.18.3.2 SpO, Zahl der Serien: 6 Serien zu je 5 Schuss.  
Zeitlimit pro Serien: 150 Sekunden.  
Jede Mannschaft besteht aus maximal 7 Teilnehmern von denen die 3 besten gewertet werden.  
Sinkt eine Mannschaft unter 7 Schützen/innen ab, so kann ein/e Ersatzschütze/in eingesetzt werden.  
Menschen mit körperlicher Behinderung dürfen ihr eingetragenes Hilfsmittel (Schießstuhl, Rollstuhl) benutzen.
- Die Teilnehmer 25 m Pistole-beidhändig müssen mindestens 30 Jahre alt sein bzw. während des Wettkampfzeitraumes 30 Jahre alt werden. Dieses ist nur für die Bezirksliga anzuwenden und findet keine Anwendung bei Meisterschaften oder anderen Ligen, hier ist die jeweilige Ausschreibung zu beachten.
- Teilnehmer / rinnen: SH1/AB1 - siehe Teil 10 der SPO DSB - Paraschießsport mit Eintrag im Hilfsmittel- ausweis.
- Den Schießstuhl ( Hocker) hat der Schütze selbst zu stellen, die Höhe des Schießstuhls (Hocker) siehe Sportordnung Teil 9 und 10 des Deutschen Schützenbundes.
- Hinweis zu Punkt 1 bis 6 der Ausschreibung**
- Da wo es nötig ist können die Teilnehmer/rinnen welche im sitzenden Anschlag ihren Wettkampf durchführen ihre Füße über die 10m Begrenzungslinie in Richtung Wettkampfscheibe stellen.
7. Der Schütze ist für seine Druckluft- oder Gaskartuschen allein verantwortlich. Kartuschen mit abgelaufener Nutzungsdauer dürfen nicht verwendet werden.
8. Jeder Sportler nimmt bei Wettkämpfen auf eigene Gefahr teil.
9. **Allgemein**  
Wettkampftermine/Wettkampfbeginn Regeln die Mannschaftsführer/Vereinsverantwortliche der betroffenen Vereine in Absprache in Eigenverantwortung.  
Beginn der Wettkämpfe mit der Vorbereitungszeit und dem Probeschießen.
- 9.1 Da wo Notwendig sind Scheibenwechsler zugelassen. Die Entscheidung hierzu treffen die Mannschaftsführer der beteiligten Mannschaften. Bei keiner Einigung ist immer auf die gleichheit der Wettkämpfe zu achten.
- 9.2 Wertung: Es findet keine Zehntelwertung statt.